

Aus Liebe zur Musik und zum Theater.

Eine erstklassige Ausbildung, eine ganzheitliche Wissensvermittlung, ein lebendiges Hochschulleben: Die Hochschule für Musik und Theater Hannover (HMTH) besitzt ein international übergreifendes Renommee, Studierende aus aller Welt kommen nach Hannover, um hier ihre Ausbildung zu erhalten.

Wissenschaftliche Standards setzen, pädagogisch führen und praktisch handeln: Von dem hohen Niveau des Studiums kann man sich in den beinahe täglich stattfindenden öffentlichen Konzerten, Aufführungen, Vorträgen und Symposien der Hochschule überzeugen. In und außerhalb Hannovers wirken Studierende in Kulturinstitutionen und Festivals. Veranstaltungen, die das kulturelle Leben unserer Region attraktiver machen.

Der Förderkreis und die Stiftung für die Hochschule für Musik und Theater Hannover halten diese Leistungen für unschätzbar wertvoll. Die Bereicherung einer vielfältigen Kulturlandschaft, die Bewunderung für außergewöhnliche künstlerische und wissenschaftliche Erfolge und die Verantwortung für das kulturelle Erbe eint und motiviert uns, die Hochschule für Musik und Theater Hannover nach Kräften zu unterstützen.

Das bedeutet für uns, Inhalte und Projekte zu fördern, die uns am Herzen liegen. Und junge Menschen zu unterstützen, die sich zu ihrem Talent bekennen und damit eine berufliche Perspektive verbinden. Mit unserem Einsatz betreiben wir aber auch Werbung für unsere Stadt: Die Absolvierenden werden als Botschafter an Musik- und Regelschulen, an Universitäten und in der Kulturwirtschaft, auf den Bühnen und Konzertsälen der Welt agieren.

Wir laden Sie ein, sich mit Ihrem Engagement in Form einer Mitgliedschaft im Förderkreis, durch Ihre Spenden und durch Zustiftungen zu unserer Stiftung daran zu beteiligen. Aus eigener Erfahrung kann ich Ihnen versprechen: Ihre Liebe zur Musik und zum Theater wird hier erwidert.




Manfred Kuhn –
Vorsitzender des Förderkreises und der Stiftung

Kraft spenden.

Der Förderkreis der Hochschule für Musik und Theater ist dafür da, um jungen Menschen Chancengleichheit zu bieten. Um die Lust an Musik und Theater zu erhalten. Um Kultur zu stärken.



A close-up photograph of a young child with dark hair, wearing a light green shirt, playing a silver trumpet. The child's hands are positioned on the valves, and the instrument is held to their lips. The background is a soft, out-of-focus white.

▲ Talente jetzt fördern – um später den Ton anzugeben.



Unterstützen, anstoßen, erhalten: Der Förderkreis der HMTH

Ein kleiner Beitrag. Mit großer Wirkung.

„Die Förderung der künstlerischen, wissenschaftlichen und sonstigen Aufgaben der Hochschule für Musik und Theater Hannover, der mit ihr verbundenen Institute und Einrichtungen auf gemeinnütziger Grundlage sowie die Förderung der akademischen Jugend.“ So lautet der Satzungszweck, den sich der Förderkreis der HMTH bei seiner Gründung vor mehr als 40 Jahren gegeben hat.

Die Ausbildung der Studierenden zu fördern, heißt für den Förderkreis, an der Verantwortung der HMTH für die Studierenden teilzuhaben. Alle Studiengänge und Projekte der HMTH sind dabei gleichermaßen förderungswürdig. Auch die Instrumente der individuellen Förderung, wie Beihilfen und Stipendien, sind allen Studierenden der Hochschule zugänglich.

Mitglied werden. Und viel bewegen.

Helfen Sie uns bei unserer Aufgabe und fördern Sie mit uns zusammen die Ausbildung des künstlerischen und wissenschaftlichen Hochschulnachwuchses – wie es zur Zeit rund 750 Mitglieder tun. Deren persönlicher und finanzieller Einsatz trägt mit dazu bei, das Niveau, die Qualität und das Renommee der Hochschule für Musik und Theater Hannover in Hannover und Niedersachsen zu sichern. Als Dank erleben Sie als Mitglied des Förderkreises erstklassige Kultur im Rahmen exklusiver Konzertveranstaltungen, Opern- und Theateraufführungen.

Über Ihr Interesse an unserer Arbeit freuen wir uns. Eine Beitrittserklärung finden Sie am Ende dieser Broschüre.

▲ Akzente
setzen und
Noten zum
Leuchten
bringen.
▲

Unsere vier Säulen der Förderung

1. Die Studienförderung

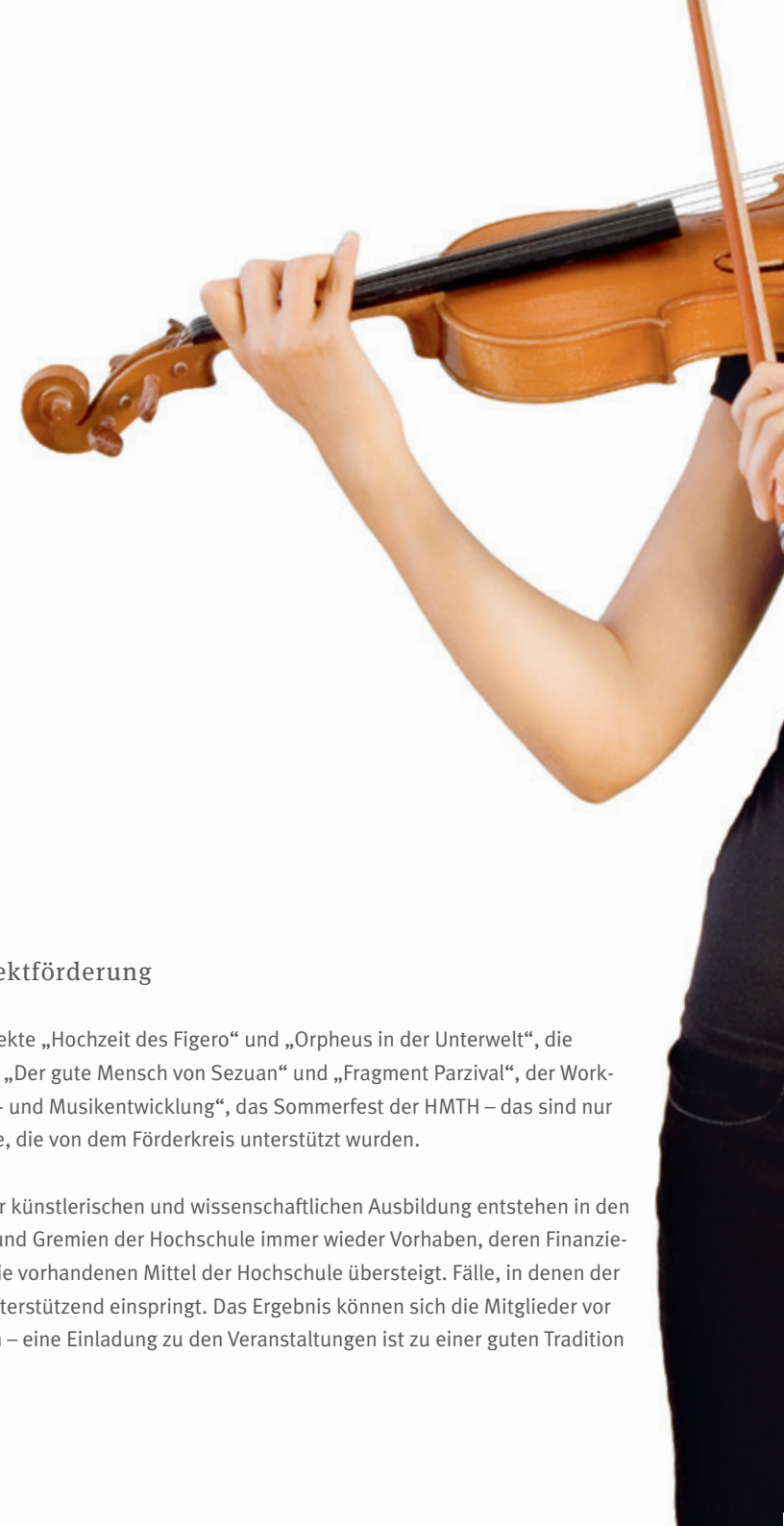
Chancen eröffnen und den Talenten der Zukunft den Rücken stärken – unabhängig von Herkunft und finanzieller Voraussetzung. Der Förderkreis der Hochschule für Musik und Theater e.V. hat einen klaren Standpunkt: Fehlende finanzielle Unterstützung darf kein Hinderungsgrund für ein konzentriertes und zielorientiertes Studieren sein. Gleichzeitig wird durch die Förderungen die Möglichkeit der Erweiterung der individuellen Studieninhalte gegeben und hohe Leistungsbereitschaft anerkannt. Der Förderkreis unterstützt die Hochschule in ihrem Stipendienprogramm und schafft damit für viele Studierende auch Planungssicherheit über mehrere Semester.

Welche Gegenleistungen werden dafür erwartet? Selbstdisziplin, Leistungsorientierung, Fleiß und Motivation sind für ein erfolgreiches Studium an der HMTH zwingend erforderlich – denn nur die besten Bewerberinnen und Bewerber werden aufgenommen.

2. Die Projektförderung

Die Opernprojekte „Hochzeit des Figaro“ und „Orpheus in der Unterwelt“, die Theaterstücke „Der gute Mensch von Sezuan“ und „Fragment Parzival“, der Workshop „Medien- und Musikentwicklung“, das Sommerfest der HMTH – das sind nur einige Projekte, die von dem Förderkreis unterstützt wurden.

Im Rahmen der künstlerischen und wissenschaftlichen Ausbildung entstehen in den Fachgruppen und Gremien der Hochschule immer wieder Vorhaben, deren Finanzierungsbedarf die vorhandenen Mittel der Hochschule übersteigt. Fälle, in denen der Förderkreis unterstützend einspringt. Das Ergebnis können sich die Mitglieder vor Ort anschauen – eine Einladung zu den Veranstaltungen ist zu einer guten Tradition geworden.



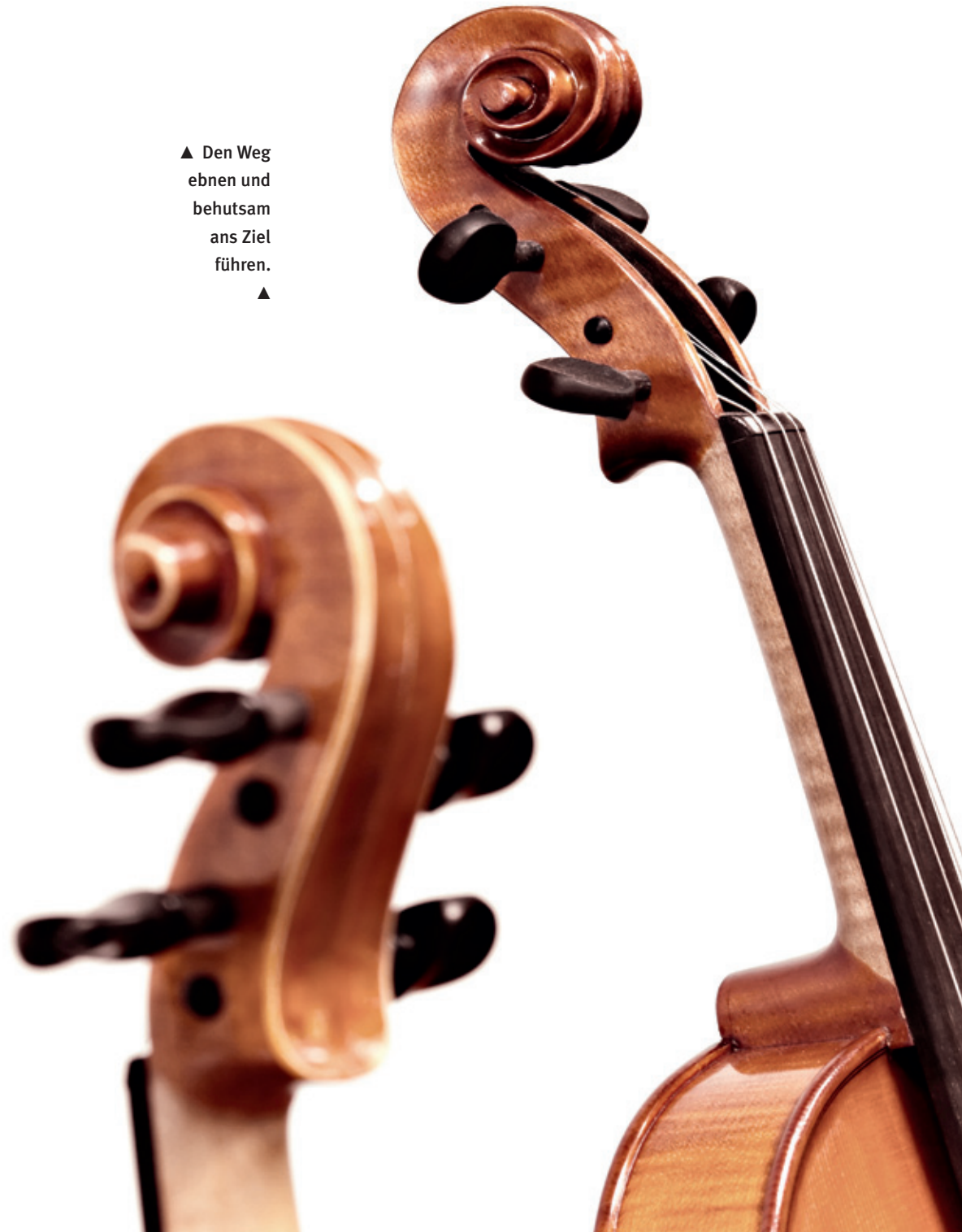
▲ Den Weg
ebnen und
behutsam
ans Ziel
führen.
▲

3. Musik braucht Freunde

Viel mitnehmen – und viel zurückgeben: Nach diesem Motto gründeten die beiden Absolventen Andrei Bielow und Johann Weiß 2004 die Stipendieninitiative „Musik braucht Freunde“ – die erste dieser Art an der HMTH. Hier stellt der Förderkreis den organisatorischen Rahmen. Im Fokus steht dabei eine Konzertgala, an der viele Mitglieder teilnehmen und um Spenden geworben wird. An der Veranstaltung wirken die Projektgründer und deren Freunde, die Lehrenden der Hochschule und Musiker aus dem Kreis der Studierenden mit. Die Stipendien des Fonds „Musik braucht Freunde“ kommen allen Studierenden der HMTH zugute, die der Verpflichtung der Zahlung von Studienbeiträgen unterliegen.

4. Solistentage

Erstmals im Februar 2010 führte die Hochschule mit Unterstützung des Förderkreises die Solistentage durch. Ein Wochenende – viele Konzerte: Solorecitals, Kammermusik und Konzerte mit Orchester, in denen sich Studierende der Soloklassen im Rahmen eines Konzertexamens den Besuchern präsentieren. Eine geballte Vorstellung der exzellenten künstlerischen Ausbildung der HMTH.



Fundamente schaffen.

Die Stiftung für die Hochschule für Musik und Theater Hannover ist dafür da, das hohe Niveau der HMTH beständig zu sichern. Um Talente zu entdecken. Um Leistungen zu erkennen.



Aufbauen, stärken, behaupten:

Die **Stiftung** für die HMTH

Als der Förderkreis der Hochschule für Musik und Theater Hannover e.V. die Stiftung für die HMTH gründete, standen zwei Ziele im Vordergrund:

▲ 1.
Der Hochschule ein Förderinstrument an die Hand zu geben, mit dessen Hilfe sie ihr internationales Ausbildungsniveau eigenständig und nachhaltig sichern und sich im internationalen Wettbewerb behaupten kann. ▲

▲ 2.
Privaten Förderern der Hochschule die Möglichkeit zu geben, die Förderung von jungen Menschen auf dem Weg in die künstlerischen und wissenschaftlichen Berufe zu ihrem dauerhaften Anliegen zu machen. ▲

Geglückt ist dieses Vorhaben vor allem auch durch die Unterstützung der Sparkasse Hannover und der VHV Versicherungen als Gründungstifter sowie weiteren korporativen und privaten Zustiftern – der Kapitalstock der Stiftung konnte in den vergangenen drei Jahren kontinuierlich ausgebaut werden.

Mit den Mitteln der Kapitalerträge hat die Stiftung im Studienjahr 2007/2008 ihre Förderung aufnehmen können. Im Rahmen eines jährlichen Stipendienprogramms

werden Studienstipendien an Studierende aller Fachrichtungen der Hochschule für Musik und Theater nach Kriterien von Leistung und Bedürftigkeit vergeben.

Damit die Stiftung für die Hochschule für Musik und Theater langfristig höhere Erträge und ihre Zwecke verfolgen kann, besteht die Zielsetzung, das Stiftungskapital mit weiterem Vermögen auszustatten. Eine gute Möglichkeit für Privatpersonen und Unternehmen, sich durch Zustiftungen zu beteiligen.

Zustiften

Mit Ihrer Stiftungsleistung können Sie die Förderung der Hochschule für Musik und Theater Hannover gezielt, wirkungsvoll und nachhaltig unterstützen. Denn mit jeder Zustiftung, deren Zeitpunkt Sie selbst bestimmen können, erhöht sich das Stiftungskapital und hieraus die Kapitalerträge, die dauerhaft zur Erfüllung des Stiftungszwecks eingesetzt werden können.

Weitere Auskünfte gibt der Vizepräsident der Hochschule:
Jann Bruns, Telefonnummer 0511 3100-7220

Zustiftungen an die Stiftung der HMTH:
Sparkasse Hannover, Konto 900 302 402, BLZ 250 501 80

Stipendiaten des Förderkreises und der Stiftung.



Gordon Malerba
Musiktheorie



Alon Sariel*
Laute



Maria Sournacheva*
Oboe



Charlotte Schleiss
Oboe



Annika Steinmeier
M.Ed. & Musiktheorie



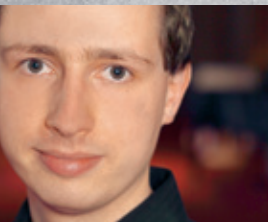
Volker Thies
Musiktheorie



Christiane Unruh
Medienmanagement



Hoo-Sung Lee
Violoncello



Marcus Aydintan*
Klavier



Nora Decker*
Schauspiel



Daniel Eggert**
Oper / Gesang



Katharina Sahlfeld
Musikerziehung Gesang



Robert Aust**
Klavier



Yingtuo Zhang*
Cello



Peter Leiphold
Dirigieren



Jasmin Wolf
Medienmanagement



Felicia Kleber
fachübergreifender
Bachelorstudiengang



Timur Enikeev*
Klavier



Katja Fabritz
fachübergreifender
Bachelorstudiengang



Gudrun Luise Gierszal
Kinderchorleitung



Szanett Skatztker
Akkordeon



Philipp Heiß
Klavier



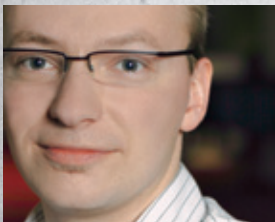
Ingeborg Henning*
Musiktheorie



Jan-Christoph Homann
Klavier



Ekatarina Kardakova*
Oper / Gesang



Dominique Mayr
Medien / Musik



Julia Marie Müller
Medien / Musik



Christin Neddens
Jazz/Rock/Pop-
Schlagzeug Drums



Amely Preuten**
Klarinette



Endri Nini
Klavier



Tomasz Neugebauer
Ensemble

* Förderung im Rahmen der Schrader-Stipendien
** Förderung im Rahmen der Giesing-Stipendien



Nachwuchs bilden.

Die Hochschule für Musik und Theater Hannover bildet aus,
um Persönlichkeiten zu entwickeln. Um Wissen zu schaffen.
Um sich mit den Besten zu messen.



▲ In viele
Richtungen
säen, um Viel-
falt zu ernten.
▲

Das Studienangebot an der HMTH: umfassend, individuell, bewährt.

So unterschiedlich die künstlerischen Ausrichtungen, so verschieden sind die Vorlieben der rund 1.300 Studierenden aus 40 Nationen der HMTH. Umso wichtiger ist es, ein breit gefächertes und interdisziplinär wirkendes Studienangebot zu bieten. Individuelle Studienschwerpunkte setzen, künstlerische Persönlichkeiten ausbilden, Interessen und Talente fördern – so lauten die Maßgaben der HMTH. Eine umfassende Qualifikation steht im Mittelpunkt der Studiengänge, in denen sich die Studierenden in der Mehrzahl in forschender, vermittelnder, auszubildender oder konzertierender Tätigkeit in den Feldern der Musikberufe bewähren müssen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in den Bereichen Theater und Medienwissenschaften. Auf der Expo Plaza im Kurt-Schwitters-Forum finden der Studiengang Schauspiel und das Institut für Journalistik und Kommunikationsforschung Raum zur Entfaltung.

Größtmögliche Internationalität gilt nicht nur für die Studentenschaft, auch die Lehrstruktur passt sich den internationalen Standards an: Mit der Umstellung der Studiengänge in eine gestufte Studiengangsstruktur folgt die Hochschule für Musik und Theater der sogenannten „Bologna-Idee“, der Teilhabe an einem europäischen Bildungs- und Forschungsraum. Dazu gehört die hochschulweite Einführung von grundständigen Bachelor-Studiengängen und daran anknüpfenden Master-Studiengängen seit dem Wintersemester 2009/2010.

Die Hochschule trägt aber nicht nur die Verantwortung für die berufliche Qualifikation dieser jungen Menschen, sondern auch dafür, dass sie sich in Hannover willkommen fühlen. Dass sie sich einleben, die Sprache und Gebräuche erlernen und am studentischen Leben teilnehmen – und dieses damit auch bereichern. Eine wichtige wie umfangreiche Aufgabe – umso dankbarer ist die Hochschule für jede Unterstützung.



Wissen nutzen.

Die Hochschule für Musik und Theater Hannover forscht, um den Wandel zu begleiten. Um Neues zuzulassen. Um andere Blickwinkel zu bekommen.



▲ Die Klaviaturbreite beherrschen, mit der Forschung im Einklang bleiben.



Die **Wissenschaft** als Zukunftsmotor: innovativ, querdenkend, erprobt.

Den Fragen auf den Grund gehen, Erkenntnisse gewinnen: Forschungsstark geht die Hochschule für Musik und Theater Hannover den unterschiedlichen Themenfeldern der Musik-, Theater- und Medienwissenschaft auf die Spur. Seit 1978 ist die HMTH berechtigt, Promotions- und Habilitationsverfahren durchzuführen. Eine wissenschaftliche Reflexion, von der nicht nur die künstlerische Ausbildung profitiert. Auch eine Reihe von Instituten und Forschungszentren, die an der Hochschule angesiedelt sind, nutzen diesen Forschungsdrang. Musikpädagogische Forschung, Musikphysiologie und Musikmedizin, Musikpsychologie, Weltmusik, Jüdische Musik, Musik und Gender oder Musiktheorie sind Themenfelder, denen in den Studienbereichen und Instituten facettenreich nachgegangen wird.

Nicht nur die knapp 50 Promovierenden, sondern alle Studierenden der HMTH profitieren vielfältig in Seminaren, im Unterricht und bei der persönlichen Weiterentwicklung von dem Wissen des lehrenden und forschenden Personals.

Können zeigen.

Aufführen, um Erfahrungen zu sammeln. Um Gelerntes umzusetzen.
Um Publikum zu überzeugen.



Erfahrungen wie Schätze sammeln: wertvoll, praxisbezogen, publikumsnah.

Wer was kann, der will das zeigen – und sich vor Publikum beweisen. Solo- und Ensemblekonzerte, Klassen- und Liederabende, Schauspielaufführungen sind Möglichkeiten für Studierende, einstudierte Werke und Stücke zu präsentieren. Der Hochschule stehen mit den Kammermusiksälen in der Uhlemeyerstraße und der Plathnerstraße, dem Studiotheater auf der Expo Plaza und dem Richard Jakoby Saal im Hauptgebäude am Emmichplatz vier Spielstätten für ein attraktives Podiumstraining zur Verfügung – mehr als 350 Veranstaltungen finden dort jährlich statt.

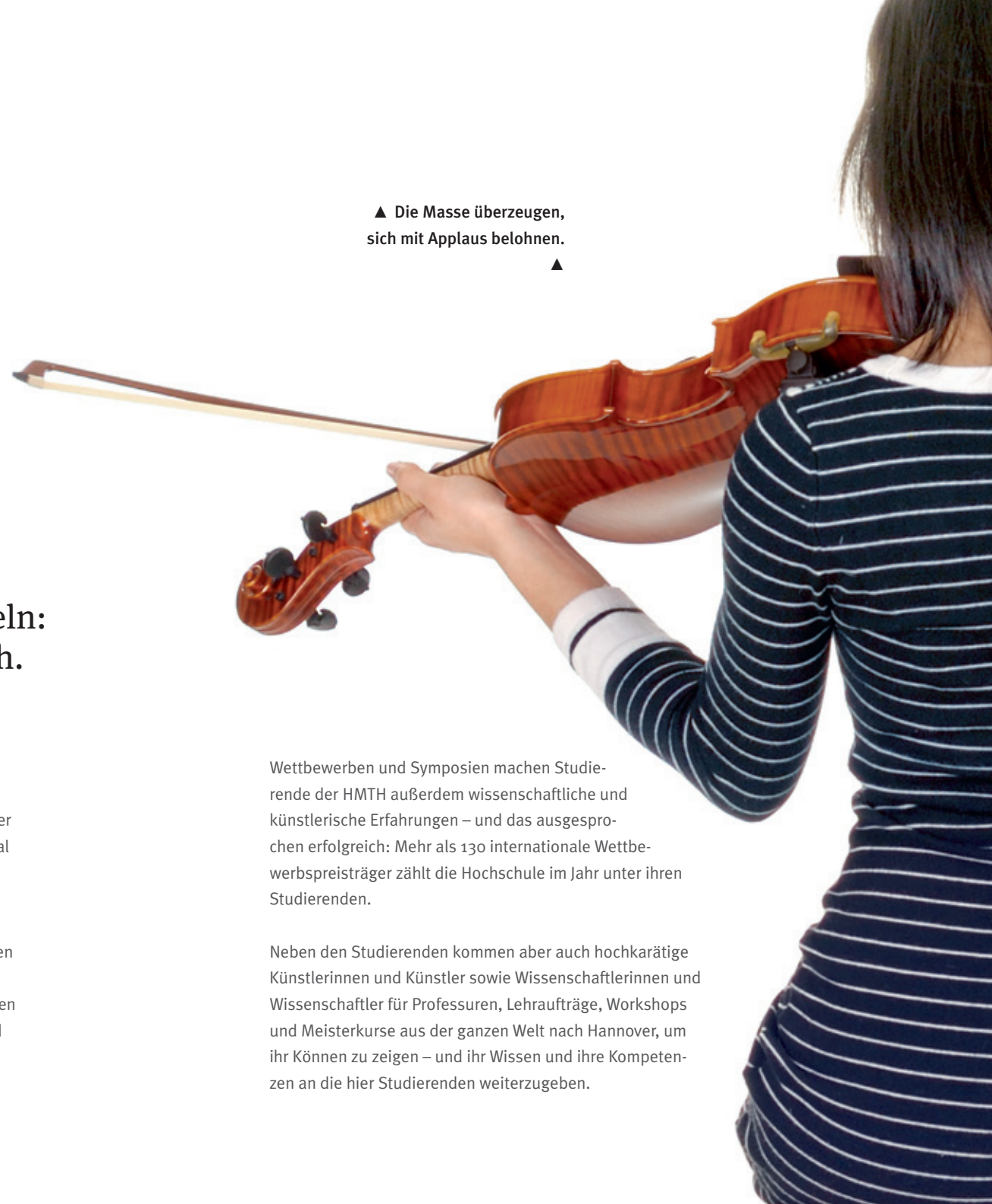
Die HMTM bietet ihren Studierenden zudem ein breites Netzwerk an Partnerschaften und pflegt intensive Ausbildungskooperationen – unter anderem in Hannover mit dem Staatstheater des NDR, in Niedersachsen mit der Landesbühne, mit zahlreichen Theatern und musikhnahen Institutionen sowie weltweit mit Musikhochschulen und Universitäten, Konzertveranstaltern und Unternehmen in Kultur- und Medienbereichen. Im Rahmen der Teilnahme am Erasmus-Austausch oder bei internationalen

▲ Die Masse überzeugen,
sich mit Applaus belohnen.



Wettbewerben und Symposien machen Studierende der HMTM außerdem wissenschaftliche und künstlerische Erfahrungen – und das ausgesprochen erfolgreich: Mehr als 130 internationale Wettbewerbspreisträger zählt die Hochschule im Jahr unter ihren Studierenden.

Neben den Studierenden kommen aber auch hochkarätige Künstlerinnen und Künstler sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler für Professuren, Lehraufträge, Workshops und Meisterkurse aus der ganzen Welt nach Hannover, um ihr Können zu zeigen – und ihr Wissen und ihre Kompetenzen an die hier Studierenden weiterzugeben.



Unterstützen, anstoßen, erhalten: Der **Förderkreis** der HMTH

Vorstand

Manfred Kuhn (Vorsitzender)
Rolf Bartels
Stefan Becker
Prof. Dr. Sonning Bredemeier
Jann Bruns
Prof. Dr. Susanne Rode-Breyman

Beirat

Prof. Dr. Klaus-Ernst Behne
Prof. Dr. Dr. h.c. Ursula Hansen
Michael Koch
Dietrich Kröncke
Robert Oberholzer
Prof. Dr. Hans Heinrich Peters
Eva Ronczka-Schulze
Georg Zaum

▲ **Spenden an den
Förderkreis der HMTH:
Commerzbank Hannover
Konto 33 80 490
BLZ 250 400 66**



Emmichplatz 1
30175 Hannover
Tel. 0511 - 3100 7213
Fax 0511 - 3100 7218
foerderkreis@hmt-hannover.de
www.freude-stiften.de

Der Förderkreis der HMTH ist laut Freistellungsbescheid des Finanzamtes Hannover vom 01. September 2008 als steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken dienend anerkannt.

Aufbauen, stärken, behaupten: Die **Stiftung** für die HMTH

Vorstand

Manfred Kuhn (Vorsitzender)
Rolf Bartels
Prof. Dr. Sonning Bredemeier
Jann Bruns
Prof. Dr. Susanne Rode-Breyman

Kuratorium

Dr. h. c. Herbert Schmalstieg (1. Vorsitzender)
Linda Anne Engelhardt (2. Vorsitzende)
Angela Kriesel
Sigrid Maier-Knapp-Herbst
Peter Richter
Klaus Woyna


▲ **Zustiftungen an die
Stiftung der HMTH:
Sparkasse Hannover
Konto 900 302 402
BLZ 250 501 80**



Emmichplatz 1
30175 Hannover
Tel. 0511 - 3100 7220
Fax 0511 - 3100 300
stiftung@hmt-hannover.de
www.freude-stiften.de

Die Stiftung für die HMTH ist laut Freistellungsbescheid des Finanzamtes Hannover vom 21. April 2008 als steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken dienend anerkannt.

Unseren korporativen Zustiftern:
Vielen Dank!

 Sparkasse
Hannover

 **VHV** 
VERSICHERUNGEN

 **KPMG**


Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE


KSB INTAX
RECHTSANWÄLTE WIRTSCHAFTSPROFEN STEUERBERATER NOTARE

KAPP, EBELING & PARTNER
RECHTSANWÄLTE · STEUERBERATER
NOTARE